

Name, Vorname, Amtsbezeichnung

Staatliche Realschule \_\_\_\_\_

Straße

PLZ, Wohnort

Prüfungsfächer:

Telefon (privat)

Lehrerlaubnis zusätz-  
lich erworben für:

Ggf. in den Ferien erreichbar unter folgender Telefonnummer:

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM  
FÜR UNTERRICHT UND KULTUS  
Ref. V.3  
80327 München

Zutreffendes bitte jeweils ankreuzen:

- |                   |  |  |
|-------------------|--|--|
| <b>Antrag auf</b> | <input type="checkbox"/> Versetzung  | } nur zum<br>September<br>möglich            |
|                   | <input type="checkbox"/> Wiederverwendung nach einer Beurlaubung gem. Art. 44 BaySchFG/<br>Abstellung zur Dienstleistung an eine staatlich anerkannte Ersatzschule (Bitte hierzu unbedingt Punkt<br>2.4 beachten!)   |  |
|                   | <input type="checkbox"/> Wiederverwendung nach einer Beurlaubung gem. Art. 80 b BayBG bzw. nach Elternzeit/<br>Wiederverwendung mit Teilzeit in der Elternzeit   | } zum Februar<br>und<br>September<br>möglich |
|                   | <input type="checkbox"/> Wiederverwendung nach einer Beurlaubung gem. Art. 80 c BayBG  |  |
|                   | <input type="checkbox"/> Verlängerung einer Beurlaubung gem. Art. 80 b BayBG   |  |
|                   | <input type="checkbox"/> Verlängerung einer Beurlaubung gem. Art. 80 c BayBG   |  |
|                   | <input type="checkbox"/> Verlängerung einer Beurlaubung gem. Art. 44 BaySchFG/<br>Abstellung zur Dienstleistung an eine staatlich anerkannte Ersatzschule (In diesem Falle <u>muss</u> diesem<br>Antrag auch der <u>Antrag der staatlich anerkannten Ersatzschule beiliegen!</u> ) |  |

1. Ich beantrage die **Verlängerung meiner Beurlaubung** nach
- Art. 80 b BayBG
- Art. 80 c BayBG bis 31.07. \_\_\_\_\_
- Art. 44 BaySchFG

2. Ich bitte um **Versetzung/Wiederverwendung** (Nichtzutreffendes streichen) an die/der Staatliche(n) Realschule:
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

(Insgesamt können maximal 12 Schulorte genannt werden, z.B.: Fürstenfeldbruck, Nürnberg I, Nürnberg II ...; Reihenfolge mit abnehmender Priorität)

**Begründung des Antrags:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- 2.1 **Angaben über meine persönlichen Verhältnisse:**
- geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_
- schwerbehindert: ja/nein Grad der Erwerbsminderung: \_\_\_\_\_ %
- Familienstand: \_\_\_\_\_ Anzahl der Kinder unter 18 Jahren: \_\_\_\_\_ Alter der Kinder: \_\_\_\_\_

## 2.2 Angaben über meinen dienstlichen Einsatz:

Bisher war ich \_\_\_\_\_ Jahr(e) als Vollzeit-/Teilzeitlehrkraft im staatlichen Realschuldienst/an einer staatlich anerkannten Ersatzschule tätig.  
(Nichtzutreffendes streichen)

- Derzeit bin ich
- beurlaubt (Elternzeit; Art. 80 b, Art. 80 c BayBG) bis \_\_\_\_\_
  - vollbeschäftigt
  - teilzeitbeschäftigt mit \_\_\_\_\_ Wochenstunden
  - beurlaubt zur Dienstleistung nach Art. 44 BaySchFG an folgende staatlich anerkannte Ersatzschule:  
\_\_\_\_\_

Bei einer **Wiederverwendung** bereits ab  Februar 2008/ September 2008 (Bitte Zutreffendes ankreuzen) bzw. bei einer **Versetzung** ab September 2008 möchte ich

- als vollbeschäftigte(r) Lehrer(in) tätig sein;
- die Teilzeitbeschäftigung (Teilzeit nach 80 a BayBG/Teilzeit nach 80 b BayBG/Teilzeit in der Elternzeit (bitte Nichtzutreffendes streichen)) im gleichen Umfang beibehalten;
- eine Teilzeitbeschäftigung (Teilzeit nach 80 a BayBG/Teilzeit nach 80 b BayBG/Teilzeit in der Elternzeit (bitte Nichtzutreffendes streichen)) im Umfang von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Wochenstunden ausüben.

## 2.3 Nur bei Wiederverwendung:

Falls eine Verwendung an den genannten staatlichen Realschulen nicht möglich ist, beantrage ich - soweit zulässig - meine Elternzeit um ein weiteres Jahr zu verlängern bzw. beantrage ich meine Beurlaubung gem. Art. 80 b/80 c BayBG um ein weiteres Jahr zu verlängern.  
(Falls nicht erwünscht, ist dieser Satz zu streichen.)

Zu 1. und 2.3:

Falls aufgrund meines Antrages eine Verlängerung meiner Beurlaubung nach Art. 80 c BayBG bewilligt wird, verzichte ich für die Dauer des Bewilligungszeitraums auf die Ausübung entgeltlicher Nebentätigkeiten und werde entgeltliche Tätigkeiten nach Art. 74 Abs. 1 Nrn. 4 bis 6 BayBG nur in dem Umfang ausüben, wie ich sie bei Vollzeitbeschäftigung ohne Verletzung dienstlicher Pflichten ausüben könnte (Erklärung gemäß Art. 80 c Abs. 2 Satz 1 BayBG).

Mir ist bekannt, dass bei einer Verlängerung meiner Beurlaubung nach Art. 80 b BayBG während der Freistellung vom Dienst nur solche Nebentätigkeiten genehmigt werden dürfen, die dem Zweck der Freistellung nicht zuwiderlaufen.

## 2.4 Nur bei Wiederverwendung nach einer Beurlaubung gem. Art. 44 BaySchFG/Abstellung zur Dienstleistung an eine staatlich anerkannte Ersatzschule

Falls eine Verwendung an den genannten staatlichen Realschulen nicht möglich ist, werden Sie an der nächstgelegenen staatlichen Realschule mit einem entsprechenden Bedarf eingeplant.

## 3. Veröffentlichung im bayerischen Realschulnetz

Falls Sie einen Versetzungsantrag gestellt haben, können Sie ab Juli im bayerischen Realschulnetz ([www.realschule.bayern.de](http://www.realschule.bayern.de)) unter der Rubrik „Lehrer-Personalien“ durch Eingabe Ihrer PKZ, die Sie bitte bei Ihrem Dienstvorgesetzten erfragen, den Stand der Bearbeitung erfahren. Hierzu benötigen wir von Ihnen die Zustimmung, Ihren Vornamen, Nachnamen, Ihre Fächerverbindung und den neuen Dienstort zur Veröffentlichung im Bayerischen Realschulnetz zu verwenden. Falls Sie einer Veröffentlichung im bayerischen Realschulnetz nicht zustimmen, streichen Sie bitte diesen Satz.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers)

\_\_\_\_\_  
Staatliche Realschule

Der Antrag wird urschriftlich weitergeleitet.

Die Lehrkraft ist seit \_\_\_\_\_ an der Schule tätig/beurlaubt.

### Bei Wiederverwendung:

Die Lehrkraft kann nicht/könnte mit \_\_\_\_\_ WStd. Unterrichtspflichtzeit an der Schule verwendet werden.

Die im vorstehenden Antrag gemachten Angaben sind, soweit es die Schule prüfen kann, richtig.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters)